



Hansestadt Lüneburg

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Konstruktiv Streiten – Fairness trotz Emotionen

ein interaktiver Online-Workshop am 24.09.2024 von 17 – 20:15 Uhr

Ziel des Workshops:

Hier kannst du erfahren, wie es gelingt, in emotional aufgeladenen Situationen fair und konstruktiv zu kommunizieren, um zu einer Lösung zu gelangen.

Inhalte und Methoden:

In diesem Workshop lernst du, Konflikte nicht nur wahrzunehmen, sondern auch zu verstehen, was dein Gegenüber bewegt. So wird ein friedlicheres und respektvolleres Miteinander gefördert.

Der Workshop besteht aus einer Kombination aus kurzen Theorieinputs und anschließenden Übungseinheiten in kleinen Gruppen, die mit einem Erfahrungsaustausch abschließen. Du wirst aktiv eingebunden und kannst die vorgestellten Techniken sowohl in Plenumsdiskussionen als auch in kleineren Breakout Sessions anwenden. Zusätzlich arbeitest du mit einem Skript und am Padlet.

Ablauf:

- **Einführung:** Effektive Gesprächsführung
- **Interaktive Übungen:** Praktische Anwendung der Techniken
- **Feedback- und Reflexionsrunde:** Austausch persönlicher Einsichten und erlernter Strategien

Der Schwerpunkt liegt darauf, neu kennengelernte Gesprächsstrategien mit deinen eigenen Erfahrungen in den Übungen zu verknüpfen. So hast du die Möglichkeit, die neuen Erkenntnisse mit deinen bisher erlernten Gesprächsstrategien zu überdenken und zu reflektieren.

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Eltern, Trainer:innen in Sportvereinen, Teamer:innen in Kirchen und Ehrenamtliche, die als Multiplikator:innen in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Anmeldung und Informationen:

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
info@bs-lg.de, 04131 42211

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl jedoch auf 20 Personen begrenzt.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert. Die Hansestadt Lüneburg setzt das Förderprogramm seit 2015 in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartner:innen um.